

Nachrichten aus den Evangelischen Pfarrgemeinden Bad Aussee, Bad Goisern, Bad Ischl, Gosau und Hallstatt/Obertraun



"Gehe hin zur Krippe. Dann wirst du finden Wunder über Wunder."

— Martin Luther

Welches Wunder finden wir in der Krippe?

Ein kleines Kind, das da liegt, eingehüllt in Tücher, irgendwo in einem Stall, welches Wunder soll das sein? Wen bewegt ein kleines Kind?

Und doch: Jedes Jahr zu Weihnachten stellen wir die Krippe unter den Weihnachtsbaum, singen Lieder, in denen das Kind in der Krippe vorkommt, sind begeistert, wenn wir ein Krippenspiel anschauen, vor allem, wenn es Kinder aufführen und lassen uns einfach irgendwie verzaubern. Der Stern über der Krippe darf auch nicht fehlen, das Licht, das den Hirten den Weg dorthin weist. Und was bewirkt der Anblick einer Krippe in uns?

Natürlich wissen wir, was dieses Kind in der Krippe symbolisiert, das ist Jesus Christus in Menschengestalt, der sich uns Menschen in seiner ganzen Einfachheit und Armut zeigt. Und wir wissen, dass die ganze Geschichte von Jesus Christus mit dem Kind in der Krippe beginnt. Diese hilflose kleine Gestalt, das ist Jesus Christus, der sich dann später für uns alle opfert und den Tod am Kreuz stirbt. Denken wir schon daran, wenn wir das Kind in der Krippe sehen?

Das ist doch das große Wunder, das wir jedes Jahr zu Weihnachten feiern – die Geburt von Jesus Christus in Menschengestalt; da geht uns das Herz auf, da werden Menschen berührt, die sonst kaum irgendeine Regung zeigen – auch das ist ein Wunder! Und diese eigene Stimmung in der Heiligen Nacht, die schon vor mehr als 2000 Jahren die Hirten beim Stall von Bethlehem zum Staunen gebracht hat, die erleben wir jedes Jahr wieder: am 24. Dezember im Gottesdienst, und dann zu Hause in den Familien beim Weihnachtsbaum – diese besondere Stimmung gibt es nur an diesem einzigen Tag im Jahr!

Nehmen wir diese Gedanken in die Advent- und Weihnachtszeit mit und seien wir dankbar dafür, dass Gott Jesus Christus als seinen Sohn zu uns auf diese Erde gesandt hat, der sich unser annimmt und uns schließlich von unseren Sünden erlöst. Martin Luther hat diese Gedanken in zwei Sätzen ganz schlicht und einfach formuliert: "Gehe hin zur Krippe. Dann wirst du finden Wunder über Wunder".

Freuen wir uns auf diese Wunder zu Weihnachten!

Waltraud Hein

Unsere Gottesdienste

Bad Aussee - Bad Mitterndorf

Bad Aussee

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr in der Jesuskirche,

Abendgottesdienste: in der Kapelle der AMEOS-Klinik, jeden 1. Dienstag im Monat um 18:30 Uhr

Bad Mitterndorf

Jeden Sonntag um 10:30 Uhr ab 4. Advent bis Silvester, dann Pause im Jänner. Gottesdienste wieder ab 05.02.2017 im Februar, ab März wieder Pause bis Palmsonntag.

Gottesdienste auch auf www.evang-ausseerland.at

Bad Goisern

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr, erster So. im Monat mit Abendmahl

- 1. So. im Monat um 10:30 Uhr DJEGO Gottesdienst
- 3. So. im Monat: 19:30 Uhr Abendgottesdienst

Besondere Gottesdienste sind auf Seite 8 zu finden.

Bitte auch Gottesdienstplan auf unserer Homepage – www.evangelisch-in-goisern.at – beachten!

Bad Ischl, Friedenskirche

Jeden Sonntag um 09:30 Uhr

- 1. So. im Monat: Gottesdienst mit Abendmahl
- 2. So. im Monat: "Der andere Gottesdienst" + Kirchenkaffee
- 3. So. im Monat: Gottesdienst mit LektorIn oder GastpredigerIn
- 4. So. im Monat: Gottesdienst + Geburtstagssegen + Kirchenkaffee

Gottesdienste im Klinikum Skgt. Bad Ischl (Pfr. Hans Hubmer), jeweils um 18:45 Uhr: 07.12., 04.01., 01.02., 01.03.

<u>Friedenskirche St. Wolfgang:</u> Christtag, Sonntag 25.12., um 10:30 Uhr und Silvester, Samstag 31.12., um 15:00 Uhr

Gosau

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr

- 1. So. im Monat: Kindergottesdienst
- 2. So. im Monat: Abendmahl mit Wein

Letzter So. im Monat: Abendmahl mit Traubensaft

Besondere Gottesdienste sind auf Seite 12 zu finden!

Hallstatt/Obertraun

Neue Gottesdienstregelung ab Jänner 2017:

Regelmäßige Gottesdienste in Obertraun und Hallstatt (14-tägig) am gleichen Sonntag.

Obertraun: 09:00 Uhr – Hallstatt: 10:15 Uhr (neu!) am 15.01., 29.01., 12.02., 26.02. 12.03. 26.03. usw.

Abendmahl am 1. bzw. 2. Sonntag im Monat.

Sondergottesdienste:

08.01.2017: Hallstatt (10:15 Uhr) mit einem gemeinsamen Frühstück ab 08:30 Uhr:

05.03.2017: Obertraun (09:00 Uhr)

Gottesdienste in der Weihnachtszeit siehe Seite 14 oder auch auf www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at

500 Jahre Reformation 2017

Historisches Gebet in Lund

Vatikanstadt/Lund (APA/epd/epdÖ) – Mit einer historischen Geste hat Papst Franziskus zum Auftakt der Feiern zum Gedenken an die Reformation vor 500 Jahren eine weitere Annäherung zwischen Katholiken und Protestanten verlangt. "Wir dürfen uns nicht mit der Spaltung und mit der Entfremdung abfinden, die durch die Teilung unter uns hervorgerufen wurden", sagte der Papst am Montag, den 31. Oktober, im südschwedischen Lund.

Dort stand er erstmals mit Spitzenvertretern des Lutherischen Weltbundes am Altar, um zum Gedenken der Reformation gemeinsam Gottesdienst zu feiern. An diesem besonderen Montag begannen offiziell die Feierlichkeiten zum 500. Jahrestag der Reformation im kommenden Jahr.



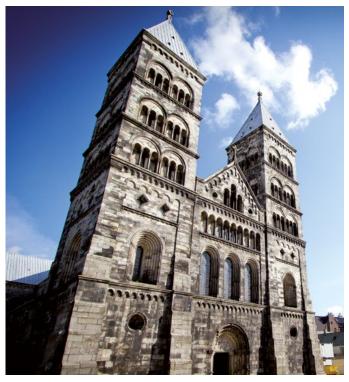
Der Besuch des Papstes gilt als starkes Zeichen für die Ökumene, denn der 31. Oktober 1517 wird mit dem Thesenanschlag von Martin Luther als Beginn der Reformation angesehen. "Wir haben hier die Gelegenheit, einen entscheidenden Moment unserer Geschichte wiedergutzumachen", sagte der Papst. "Wir Katholiken und Lutheraner haben begonnen, auf dem Weg der Versöhnung voranzugehen", so Franziskus in seiner Predigt. Kontroversen und Missverständnisse hätten verhindert, dass man einander verstehe. Diese müssten nun überwunden werden. Die Spaltung der Evangelischen und der Katholischen Kirche sei weniger vom "Gottesvolk", als von "Vertretern weltlicher Macht" aufrechterhalten worden.

Martin Junge, Generalsekretär des Lutherischen Weltbundes, sagte, der "historische Moment" sei nun eine Gelegenheit für Katholiken und Protestanten, sich "von einer Vergangenheit zu distanzieren, die vom Konflikt und der Spaltung getrübt wurde."

Die ökumenischen Bestrebungen untermauerten Papst Franziskus, und der Präsident des Lutherischen Weltbundes (LWB), Munib Younan, in einer gemeinsamen Erklärung. "Während die Vergangenheit nicht verändert werden kann, kann das, woran man sich erinnert und wie man sich erinnert, verwandelt werden", heißt es darin. Man wolle sich wieder verpflichten, sich vom Konflikt zur Gemeinschaft zu bewegen. Im Dom gab es nach der Unterzeichnung Applaus.

Die Erklärung geht auch auf einen Knackpunkt ein: das gemeinsame Abendmahl. Viele Gläubige sehnten sich danach, "die Eucharistie in einem Mahl zu empfangen als konkreten Ausdruck der vollen Einheit." Änderungen werden allerdings nicht formuliert. Aus Sicht des Vatikan können gemeinsame Abendmahlsfeiern nur das Ergebnis eines ökumenischen Einigungsprozesses sein, nicht jedoch der Weg dorthin.

Der Lutherische Weltbund ist eine Gemeinschaft von lutherischen Kirchen auf der ganzen Welt. Seinen Ursprung hat der Lutherische Weltbund (LWB), dem 145 Mitgliedskirchen in mittlerweile 98 Ländern angehören, in der südschwedischen Stadt Lund.



Dom von Lund, Schweden

Weihnachten - von den Reformatoren entdeckt

Martin Luther war nicht der einzige Reformator, der zahlreiche Weihnachtslieder schrieb. Überhaupt bekommt das Weihnachtsfest in der Zeit der Reformation zu Beginn des 16. Jahrhunderts eine ganz neue Bedeutung, die uns heute allzu vertraut erscheint. Weihnachten wird in dieser Zeit als Fest der Kinder entdeckt. Jesus Christus wird ein kleines Kind – das Christkind. Es kommt im Stall bei den Tieren auf Heu und Stroh zur Welt, wie vor 500 Jahren wohl noch viele Kinder in unserer Gegend geboren wurden. Das Christkind ist das überraschende und Menschen beglückende Bekenntnis Gottes, dass er auf Seiten der Ärmsten und Rechtlosen steht. Die Reformatoren waren damit auch Vorkämpfer für Kinderrechte. Auf Luther geht die Anregung zurück, man möge den Kindern zum Christfest Geschenke machen – ein Brauch, der bis dahin zu Weihnachten unbekannt war.

Eine weitere große Veränderung der Reformation war, dass man nun begann, die Gottesdienste, nicht mehr in Latein, sondern auf Deutsch zu halten. Dazu brauchte man dringend deutsche Lieder. So entstanden zwischen 1523 und 1543 viele neue Lieder der Reformatoren, insbesondere von Martin Luther. Wir – als Vertreter unserer Pfarrgemeinden im Salzkammergut – wollen den Lesern je ein Lied aus dem Evangelischen Gesangbuch (EG) kurz vorstellen:

EG Nr. 3: "Gott, heilger Schöpfer aller Stern" (1523)

Das früheste Weihnachts- bzw. Adventlied stammt von Thomas Müntzer und ist bei uns so gut wie nicht bekannt: "Gott, heilger Schöpfer aller Stern, erleucht uns, die wir sind so fern, dass wir erkennen Jesus Christ, der für uns Mensch geworden ist."

Weihnachten ist für Müntzer verbunden mit der Bitte um Erleuchtung des Menschen. Nur wer das innere Licht empfängt, erkennt Gott in diesem Christuskind als Gottes Sohn. Alle Menschen – ob Fürsten oder Leibeigene – sind vor diesem Kind gleich. Deshalb dichtet Müntzer im 4. Vers: "Gezeigt hat er sein groß Gewalt, dass es in aller Welt erschallt, sich beugen müssen alle Knie im Himmel und auf Erden hie."



Der Priester Thomas Müntzer zählte zum revolutionären Flügel der Reformation und kämpfte auf Seiten der Bauern. 1525 wurde nach der Schlacht von Frankenhausen als Gefangener gefoltert und hingerichtet.

Dankfried Kirsch, Hallstatt-Obertraun



EG Nr. 4: "Nun komm, der Heiden Heiland" (1524)

Martin Luther hat nicht nur die Bibel übersetzt. Auch altkirchliche Lieder wollte er den Menschen in verständlicher Sprache näherbringen. Hier handelt es sich um ein Adventlied, das auf den Hymnus "Veni redemptor gentium" des Ambrosius von Mailand (um 386) zurückgeht.

Der Choral war jahrhundertelang das lutherische Hauptlied der Adventzeit und ist vor allem in der Barockzeit unzählige Male für Orgel, Chor und andere Besetzungen bearbeitet worden. Johann Sebastian Bach schrieb über den Choral 1724 die Choralkantate *Nun komm, der Heiden Heiland*, BWV 62.

Als "Heiden" werden in der Bibel die Menschen aus den Völkern bezeichnet, die nicht an den Gott von Israel glauben. Gott kommt also auch gerade zu denen und für die, die (noch) nicht glauben! Die Adventzeit ist eine Gelegenheit zum Nachdenken.

In welche Bereiche meines Lebens soll Jesus wieder ganz neu einziehen, Frieden und Ordnung schaffen? Was in meinem Leben soll mein Heiland heil machen? Wo soll das Licht der Krippe mich neu zum Glänzen bringen? (Strophe 4)

Ich wünsche uns allen eine gesegnete Ankunftszeit, dass wir das Wunder von Weihnachten und seine Bedeutung wieder ganz neu für uns persönlich übersetzen lernen und dass wir uns von unserem Heiland heilen lassen!

‡ Esther Scheuchl, Gosau

EG Nr. 23: "Gelobet seist du, Jesu Christ" (1524)

Dieses Lied, dessen erste Strophe aus dem 14. Jahrhundert stammt, erhielt noch sechs Strophen von Martin Luther dazu. Es wurde sehr bald das beliebteste Weihnachtslied für den Christtag. Es erschien im Erfurter Enchiridion. Ein interessantes Detail: Dieses Lied schaffte es sogar bis in katholische Gesangbücher! Die Weiterbearbeitung dieses Liedes erfolgte dann später in Chorälen, Kantaten, Oratorien, wie beispielsweise bei Johann Sebastian Bach und etlichen anderen Komponisten.

Die einzelnen Strophen stellen den Gegensatz zwischen Gottes Allmacht und der menschlichen Gestalt Gottes dar, wie er als Kind in der Krippe liegt. Insgesamt geht es um die unendliche Größe der göttlichen Liebe.

Strophe 7: "Das hat er alles uns getan, sein groß Lieb zu zeigen an. Des freu sich alle Christenheit und dank ihm das in Ewigkeit. Kyrieleis."

In dieser Strophe kommt die Größe seiner Tat zur Sprache, Gott hat alles für uns getan, um uns seine unendlich große Liebe zu zeigen. Er hat den eigenen Sohn für uns geopfert, er hat Armut, Unannehmlichkeiten und mehr auf sich genommen, um uns zu erlösen. Dafür sollen wir Christen Gott gegenüber ewige Dankbarkeit zeigen. Die Frage, die sich bei der genauen Betrachtung dieser Strophe ergibt, ist folgende: Leben wir nach diesem Motto? Ewige Dankbarkeit jemandem gegenüber, den wir nie sehen? Geht das überhaupt? Manchmal können wir ja nicht einmal anderen Menschen gegenüber ewig dankbar sein, auch wenn diese sehr viel für uns getan haben. Und dann Gott gegenüber? Und wie sollen wir diese Dankbarkeit zeigen? Ganz einfach: mit Freude, mit Singen und Jubeln, mit Gebet, mit allem unserem Tun und Handeln!

Waltraud Hein, Bad Aussee



EG Nr. 24: "Vom Himmel hoch, da komm ich her" (1535)

Strophe 1: "Vom Himmel hoch, da komm ich her, ich bring euch gute neue Mär; der guten Mär bring ich so viel, davon ich singn und sagen will." Strophe 8: "Sei mir willkommen, edler Gast! Den Sünder nicht verschmähet hast und kommst ins Elend her zu mir; wie soll ich immer danken dir?"

"Vom Himmel hoch, da komm ich her" ist wohl eines der bekanntesten Weihnachtslieder. Es hat 15 Strophen, und das Besondere daran: Text und Melodie sind von Martin Luther. Martin Luther war ein allseits begabter Mann. Wortgewandt und musikalisch noch dazu. Aber wichtig war ihm nur eines – die gute Nachricht von Jesus Christus. Die gute neue Mär (Botschaft oder Nachricht). "Sei mir willkommen, edler Gast!" Sei willkommen, Jesus Christus! Aus tiefstem Herzen konnte das Luther sagen. "Kommst ins Elend her zu mir; wie soll ich immer danken dir?"

Ich wünsche dir zu Weihnachten: Sing die Worte, sprich die Worte, ganz von Herzen mit Luther. Nur so wird Weihnachten, auch für dich.

Günter Scheutz, Bad Goisern

EG Nr. 25: "Vom Himmel kam der Engel Schar" (1543)

Bei diesem Lied bleibe ich an zwei Dingen hängen:

"euer aller Heiland", "Bruder Gesell", "Gottes Geschlecht" – dabei handelt es sich um Zusagen, die mir auf den Kopf zugesprochen werden, die mich dazu auffordern, zu sehen, wer da zu mir kommt: Der große Gott wird klein, um mir zu begegnen, ohne mir Furcht einzuflößen, sondern ganz auf Augenhöhe. Und das mir ganz persönlich.

"Des sollt ihr alle fröhlich sein": ist schon klar, Fröhlichkeit, Freude, das lässt sich nicht verordnen. Aber manchmal ist es gut, Dinge beim Namen zu nennen. Es gibt keinen Grund mehr, dass ich mich in mein Schneckenhaus zurückziehe; wenn es tatsächlich so ist, dass Gott zu mir kommt, dann hab ich allen Grund, ihm wenigstens ein paar Schritte entgegenzukommen, hineinzugehen ins Leben, mit aller Fröhlichkeit und Zuversicht, zu denen ich fähig bin.



Bad Aussee

Evangelisches Pfarramt A.B.

Hugo-Cordignano-Promenade 208, 8990 Bad Aussee

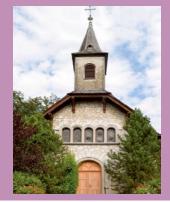
Pfarrstelle derzeit vakant; Administration: Dr. Manfred Mitteregger:

Tel.: 03685/22 33 9; Loyplatz 211, 8962 Gröbming;

E-Mail: evang.pfarramt@utanet.at

Kuratorin: DI Waltraud Hein; Tel.: 0664/514 13 52; E-Mail: w hein@gmx.at

Web: www.evang-ausseerland.at



Aus der Pfarrgemeinde für die Pfarrgemeinde

Die Kirchenzeitung stellt für viele Gemeindemitglieder die Hauptinformationsquelle zum Geschehen in der Pfarrgemeinde dar, deshalb sollen auch heute einige Informationen mitgeteilt werden.

Die ersten Wochen der pfarrerlosen Zeit sind vorüber, was hat sich geändert? Auf den ersten Blick nicht viel; für Uneingeweihte ist kaum ein Unterschied zu erkennen! Die Gottesdienste finden wie gewohnt statt, vielleicht der eine oder andere mit einer geänderten Beginnzeit, aber insgesamt nicht weniger als vorher. Der evangelische Religionsunterricht in den Schulen wird von Frau Erika Höflehner an den Höheren Schulen, von Herrn Günter Lösch an den Pflichtschulen gehalten, für die Kasualien steht der Diakon von Gröbming, Herr Jan Bergmann, zur Verfügung. Einige Amtshandlungen und einen Gottesdienst hat Herr Bergmann zur Zufriedenheit aller Beteiligten schon durchgeführt. Die Pfarrgemeinde wird ordnungsgemäß verwaltet, Herr Pfarrer Dr. Manfred Mitteregger und seine HelferInnen in Gröbming erledigen das in bester Art und Weise. Auch unser Administrator hat schon einen Gottesdienst, und zwar zum Erntedank, gehalten, und eine Gemeindevertretersitzung mit ihm hat ebenfalls stattgefunden.

Was immer wieder zu spüren ist: Etliche Gemeindemitglieder machen sich Gedanken, wie es zu Weihnachten mit den Gottesdiensten sein wird! Für Weihnachten hat ein pensionierter Pfarrer aus Deutschland zugesagt, er wird alle Gottesdienste zwischen dem Heiligen Abend und Neujahr halten. Auch über den Jahreswechsel hinaus sind die Gottesdienste schon geplant. Bitte aufpassen bei den Beginnzeiten; dieses Jahr sind die Gottesdienste am Heiligen Abend und zu Silvester zwischen Bad Aussee und Bad Mitterndorf anders aufgeteilt!

Leider gab es bei der letzten Ausgabe eine zeitliche Verzögerung, dadurch waren einige angegebene Termine schon vorüber. Daher bitte auch immer einen Blick in den Schaukasten vor der Kirche werfen, dort werden die Veranstaltungen bekanntgegeben, auch auf unserer Homepage sind die Termine zu finden:

www.evang-ausseerland.weebly.com



Lektoreneinführung von Christl Dittrich

Am Sonntag, den 06. November 2016, fand in der Jesuskirche in Bad Aussee die feierliche Einführung unserer neuen Lektorin, Frau Christl Dittrich, durch den Herrn Superintendenten Mag. Miklas im Beisein von rund 50 Kirchenbesuchern, die meisten davon Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, statt.

Herr SI Mag. Miklas zeigte sich ebenso erfreut wie die Pfarrgemeinde, dass sich jemand aus der eigenen Pfarrgemeinde für die Lektorenausbildung interessiert hat. Weil gerade in der Steiermark kein Kurs angeboten wurde, machte Christl Dittrich diese Ausbildung in Oberösterreich.

Frau Christl Dittrich hielt die Predigt in diesem festlichen Gottesdienst zu Lukas 17,20–24 über das Kommen des Gottesreiches in sehr deutlichen Worten mit sehr lebensnahen Beispielen.

Herr SI Mag. Miklas hob die besondere Bedeutung des Lektorenamtes in unserer evang. Kirche hervor und unterstrich somit die Wichtigkeit dieser Tätigkeit in einer Kirche, in der es immer schwieriger wird, die Menschen mit der Nachricht vom Wirken Gottes zu erreichen.





links: Christl Dittrich beim Erhalt des Segensspruchs, rechts: mit SI Mag. Miklas

Unser Organist, Christian Gerstgrasser, hatte einige besonders schöne Orgelstücke als Prä- und Postludium ausgesucht und unterstrich mit seinem Spiel den Festcharakter des Gottesdienstes.

Wir wünschen unserer neuen Lektorin Christl Dittrich für ihre Tätigkeit alles Gute und Gottes Segen, ebenso für ihre Aufgabe im Rahmen des Krankenhaus-Besuchsdienstes, die sie regelmäßig einmal pro Woche im LKH Bad Aussee äußerst gewissenhaft wahrnimmt.

Gottesdienste (abweichend vom normalen Gottesdienstplan):

24.12.2016, Heiliger Abend: 16:00 Uhr Weihnachtsvesper in der Kreuzkirche in Bad Mitterndorf

17:30 Uhr Weihnachtsvesper in der Jesuskirche in Bad Aussee

25.12.2016, Christtag: 09:00 Uhr Gottesdienst in der Jesuskirche in Bad Aussee

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Bad Mitterndorf

31.12.2016, Silvester: 16:00 Uhr Altjahresabendgottesdienst in der Jesuskirche in Bad Aussee

17:30 Uhr Altjahresabendgottesdienst in der Kreuzkirche in Bad Mitterndorf

01.01.2017, Neujahrstag: 10:00 Uhr Gottesdienst in der Jesuskirche in Bad Aussee

Ökumenische Gottesdienste:

15.01.2017, 19:00 Uhr: in der evang. Jesuskirche in Bad Aussee (da entfällt der Vormittagsgottesdienst)

22.01.2017, 09:30 Uhr: in der kath. Pfarrkirche in Bad Aussee (kein Gottesdienst in der evang. Kirche)

Freud und Leid

Trauungen: Schramml Harald und Nadja, geb. Höll, Grundlsee

Verabschiedungen: Kozmann Eva Meta, geb. Bergmann, Bad Aussee

Ein herzlicher Dank

ergeht an das Ehepaar Schurig, das sich um die Reparatur des Turmes der Kreuzkirche in Bad Mitterndorf in handwerklicher Weise gekümmert hat, nachdem das Geläut elektrifiziert wurde. Durch die vielen Jahre, in denen niemand Nachschau im Turm gehalten hatte, gab es dort einige feuchte Stellen, morsche Bretter und insgesamt einiges zu entrümpeln. Christl und Werner haben mehrere Tage dort oben im kalten, zugigen Turm gearbeitet und jetzt auch den Aufstieg ganz hinauf möglich gemacht. Habt ganz lieben Dank für eure viele zusätzliche Arbeit!

Termine

Die Termine für die einzelnen Kreise (Senioren-, Gebets- und Ökumenischer Frauenkreis) werden auf der Homepage und im Schaukasten rechtzeitig verlautbart. Durch einige Feiertage können sich die Termine um eine Woche verschieben!

Kinder

Für die Kinder ist im Jänner ein Rodeltag geplant. Der genaue Termin (je nach Schneelage und Witterung) wird im Schaukasten und auf der Homepage bekannt gegeben; es kann aber sehr kurzfristig erfolgen!

Veranstaltung: Glaubenskurs

Die Veranstaltungsreihe des Glaubenskurses "Stufen des Lebens" hat im Oktober in unserer Pfarrgemeinde an vier Abenden stattgefunden. Zwei äußerst engagierte Menschen, Frau Ruth Pruckmayr und Herr Matthias Gschwandtner aus der Pfarrgemeinde Bad Ischl haben diese Veranstaltung geleitet und durchgeführt. Das Interesse der Mitglieder unserer Pfarrgemeinde war sehr bescheiden, um nicht zu sagen, beschämend! Trotz des schlechten Besuches ließen sich die beiden Ausführenden nicht beirren und zogen ihr geplantes Programm durch. Es war eine neue Art, biblische Geschichten zu hören und auf unser Leben zu beziehen, wobei sich anhand von Bodenbildern und Farben viel Gesagtes deutlich machen ließ.

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an Ruth und Matthias für ihren ganz besonderen Einsatz und an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich an etwas Neues gewagt haben! Für Ruth und Matthias war die geringe Teilnehmerzahl übrigens eine völlig neue Erfahrung in der Durchführung der Glaubenskurse!

Bad Goisern

Evangelisches Pfarramt A.B.

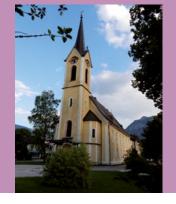
Pfarrhausgasse 1, 4822 Bad Goisern

Tel.: 06135/8230 E-Mail: goisern@evang.at

Pfarrer Sen. Mag. Günter Scheutz

Tel.: 0699/188 77 464 E-Mail: guenter.scheutz@gmx.at

Web: www.evangelisch-in-goisern.at



Freud und Leid

Taufen:

Melanie Rastl
Hannah Atzmanstorfer
Malvina Lind
Nina Eggenreiter
Toni Lichtenegger
Franziska Preishuber
Marie Schmaranzer
Caroline Aumüller
Elias Riedl
Lena Pomberger

Verabschiedungen:

Käthe Scheutz im 93. Lj.
Elfriede Kain im 90. Lj.
Jörg Fettinger im 67. Lj.
Siegfried Krenn im 79. Lj.,
Erika Scherrer im 83. Lj.
Norbert Unterberger im 67. Lj.
Ing. Franz Kieninger im 85. Lj.

Besondere Gottesdienste in Bad Goisern über Weihnachten und ins neue Jahr hinein:

4. Adventsonntag, 18.12.16, 09:00 Uhr: Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung unseres Kirchenchores

Heiligabend-Gottesdienst um 16:00 Uhr, Christvesper um 23:00 Uhr

Sonntag, 25.12.16, erster Weihnachtstag: Gottesdienst um 09:00 Uhr

Montag, 26.12.16, zweiter Weihnachtstag: Gottesdienst entfällt!

Samstag, 31.12.16, Altjahrabendgottesdienst um 18:30 Uhr

Sonntag, 01.01.17, Neujahrabendgottesdienst um 18:30 Uhr

Freitag, 06.01.17, Gottesdienst zu Epiphanias um 09:00 Uhr

Sonntag, 08.01.17, Eröffnungsgottesdienst mit Pfr. Fritz Neubacher zum Glaubenskurs "Im Zeichen der Rose" um 09:00 Uhr

Bitte auch Gottesdienstplan auf unserer Homepage – www.evangelisch-in-goisern.at – beachten!

WEMSchT Gospelchor ...

... das sind 40 junge Sängerinnen und Sänger aus den evangelischen Pfarrgemeinden Wallern, Eferding, Marchtrenk, Scharten und Thening, kurz: WEMSchT.

Seit September 2012 trifft sich der Chor wöchentlich unter musikalischer Leitung von Richter Grimbeek, um miteinander Gospels und afrikanische Spirituals zu singen.

"Es ist uns ein Herzensanliegen, die Liebe Gottes in unserer Gemeinschaft zu erfahren und sie mit Hilfe unserer Lieder weiterzugeben …"



Am Freitag, den 09.12., haben wir den bekannten WEMSchT Jugendchor in unserer evangelischen Kirche in Bad Goisern zu Gast. Einige werden den Chor vom Gustav-Adolf-Fest noch kennen und sich erinnern.

Der Jugendchor aus den fünf evangelischen Gemeinden Wallern, Eferding, Marchtrenk, Scharten und Thening ist mittlerweile äußerst bekannt und beliebt. Er wird am Abend um 19:00 Uhr ein schwungvolles Adventkonzert in unserer Kirche zum Besten geben. Herzliche Einladung dazu!

Unmittelbar vorher, am Nachmittag von 16:00–18:00 Uhr, gibt es einen Chor-Workshop, zu dem alle Sangesfreudigen aus dem Inneren Salzkammergut herzlich eingeladen sind. Der Chorleiter des Jugendchores wird 2–3 Lieder einüben, die dann am Abend gemeinsam beim Konzert mit dem Chor gesungen werden. Für alle Sangesfreudigen also eine einmalige Gelegenheit!



Am drittletzten Sonntag (30.10.16) feierten wieder die diesjährigen Ehejubilare mit Pfr. Hammerl und Pfr. Scheutz einen ökumenischen Gottesdienst in der kath. Kirche. Schön, dass es wieder so viele waren, die sich für ihr langjähriges Beisammensein Gottes guten Segen zusprechen haben lassen.

weitere Konzerte in unserer Kirche:

Sa., 10.12.16, 18:00 Uhr: Adventsingen des Männergesangsvereines

Do., 15.12.16, 19:00 Uhr: Adventkonzert Christian Krenslehner mit Musikschülern

So., 18.12.16, 19:00 Uhr: Adventkonzert mit Chor Christian Krenslehner

Herzliche Einladung zum Glaubenskurs "Im Zeichen der Rose"

Zum Jubiläumsjahr "500 Jahre Reformation" laden wir zum Nachdenken über unseren reformatorischen Glauben und das Erbe Martin Luthers ein. Pfr. Fritz Neubacher (siehe Foto rechts) wird gemeinsam mit Pfr. Scheutz die Abende gestalten.

Wie leben wir christlichen Glauben im Alltag? Was bedeutet die Reformation für uns heute? Was macht den evangelischen Glauben aus?



Für diese und viele andere Fragen laden wir zu vier Kurseinheiten und einem abschließenden Gottesdienst ein.

Die vier Themenschwerpunkte und der Abschlussgottesdienst

- 1. "Du hast mir gar nichts zu sagen!" Wort Gottes und Freiheit
- 2. "Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!" Rechtfertigung und Gerechtigkeit
- 3. "Sorry, dumm gelaufen!" Buße und Versöhnung
- 4. "Von wegen, nix zu machen!" Verantwortung und Hoffnung
- 5. "Im Zeichen der Rose" Gottesdienst

An den 4 Abenden erwarten Sie jeweils 2½ Stunden sehr abwechslungsreiche Inputs über die Themen der Reformation und die Möglichkeit, sich mit Ihren Gedanken und Erfahrungen in das Gespräch über viele wichtige Fragen des evangelischen Glaubens heute einzubringen.

Termine: Mittwoch, 11.; 18.; 25. Jänner und 01. Februar 2017, jeweils um 19:00 Uhr. Ort: Grillvilla Bad Goisern. Der Eintritt ist frei.

Kontakt und Infos: 06153/8230

Durchführende: Pfr. Fritz Neubacher und Pfr. Günter Scheutz Abschlussgottesdienst: Sonntag, 05. Februar 2017, um 09:00 Uhr



"Ich arbeite dafür, dass Menschen den christlichen Glauben neu oder wieder entdecken und im Glauben wachsen und reifen können; und dass evangelische Pfarrgemeinden der Ort dafür werden. Ich predige, moderiere, coache, begleite, berate, feiere und wandere gerne."

Fritz Neubacher ist als Rektor der Leiter des WeG's. Er lebt mit seiner Frau Gabi, die Pfarrerin in Attersee ist, ebenda.

Bad Ischl

Evangelisches Pfarramt A.B. Bahnhofstr. 5, 4820 Bad Ischl





Dieses Jahr haben sieben junge Menschen beschlossen, sich auf gemeinsame Entdeckungsreise Richtung Konfirmation zu machen;

v.l.: Niederberger Nadja, Adler Jakob, Klackl Alina, Matze Reinhardt (Bibellesebund), Fritsche Lisa, Herndl Alexander, De Bettin Alina, Kirchschlager David

Andachten und Gottesdienste zur Weihnachtszeit

Sa., 17.12., 16:00 Uhr: Ökum. Weihnachtsfeier Bergkircherl Perneck

Sa., 24.12., Heiligabend: 16:00 Uhr: Christvesper 23:00 Uhr: Christmette

So., 25.12., Christtag: 09:30 Uhr

Mo., 26.12., Stefanietag: kein Gottesdienst!

Sa., 31.12., Silvester: 17:00 Uhr

So., 01.01.2017, Neujahr: 09:30 Uhr

Aktuelle Gottesdienst-Information: www.evangbadischl.at/termine



Persönliche Kontakte/Bürozeiten

Pfarrer

Mag. Martin Sailer Tel.: 0699/188 77 478 E-Mail: sailermartin@aon.at

Pfarrbüro

Margit Schiendorfer

Di. & Do.: 08:30-11:30 Uhr

Kirchenbeitrag **Brigitte Edlinger**

Mittwoch: 14:30-16:30 Uhr

Kuratorin Traudl Richter Tel.: 0699/188 78 497

E-Mail: traudl@essohaus.at



Eine sehr große Freude bereitete uns Pfr.in Heidi Sartorius, die unter ihrem Mädchennamen Lieberich in unserer Gemeinde von 1978 bis 1984 gewirkt hat; sie gestaltete für uns den Abendmahlgottesdienst am 06. November.

Für das große Reformationsfest am 30.09.2017 am Rathausplatz in Wien haben sich etliche Klosterneuburger Familien bereit erklärt, die Ischler in dieser Zeit bei sich übernachten zu lassen.

Gemeindetag 2016



2017 wird ein ganz besonderes Jahr für unsere Kirche. Martin Luthers Anschlag seiner 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg jährt sich zum 500. Mal und ist Beginn der Reformation. Unsere Gemeinde stimmte sich darauf an ihrem heurigen Gemeindetag ein. Am 30. Oktober wurde unter der bewährten Leitung von Christian Kohl der Bedeutung und den Möglichkeiten dieses Jubiläums für unsere Gemeinde nachgespürt.

Christian Kohl (auf dem Bild nebenan) ist Mitarbeiter des Werkes für Evangelisation und Gemeindeaufbau (WeG) und zugleich Leiter der evangelischen Pfarrgemeinde Unterhaus/Millstättersee. Er brachte 44 Mitglieder seiner Gemeinde mit zu uns nach Bad Ischl, die unsere wunderschöne Stadt als Ziel ihres Gemeindeausflugs erkundeten.

Freud und Leid

Taufen: Maximilian Scheutz, Veit Regenfelder, Jamie Elias Steiner

Trauungen: Carsten und Anita Stocker, Daniel und Monika Schäfer

Verabschiedungen: Friedrich Hillbrand im 90.Lj., Herta Stadler im 90. Lj., Eberhard Scherer im 92. Lj.,

Toni Mayer-Dixon im 85. Lj., Josefine Sonnleitner im 85. Lj.

Regelmäßige Treffpunkte

Offener KaffeeTreff (Möglichkeit zu Gesprächen mit Pfarrverantwortlichen) jeden Donnerstag, 09:30–12:00 Uhr, Gemeindesaal

Konfirmandenkreis

Dienstag, 17:30 Uhr: 06.12., 20.12., 10.01., 31.01., 14.02., 28.02., 28.03.

Jungschar (mit Benjamin, jeden 3. Do. im Monat, 16:30–18:30 Uhr) 15.12., 19.01., 16.02. und 20.04. | 03.03.–05.03 Lego-Stadt, Sa., 01.04.: "Kletter-Special"

Jugendtreff (mit Matze, sonntags, 16:30–19:00 Uhr) 18.12., 22.01., Sa., 25.02. (19:00 Uhr in Bad Goisern), 26.03. und 23.04.

Frauenkreis

2. und 4. Dienstag im Monat, 14:00 Uhr

Hauskreis

Montag, 19:00 Uhr, Fam. Houdek (14-tägig)

Bibelrunde

1. und 3. Donnerstag im Monat, 18:00 Uhr, Gemeindesaal

Kirchenchor

jeden Montag, 19:30 Uhr

Andacht Seniorenheim Maxquellgasse

jeden letzten Donnerstag im Monat, jeweils 15:30 Uhr

"Lob-Dank-Bitte-Fürbitte-Zeit"

jeden letzten Donnerstag im Monat, jeweils 15:30 Uhr

"Frauen wie wir"

jeden letzten Freitag im Monat, jeweils 16:00 Uhr

Evang. Bildungswerk (EBW)

- Glaubenskurs "Stufen des Lebens": dienstags, 10., 17., 24. und 31. Jänner 2017, jeweils 19:00 Uhr
- Daueraustellung "Carolus Clusius Garten" / Südteil des Pfarrgartens

"Religion im Gespräch / Freies Radio Salzkammergut (100,2)" Jeden Montag, 18:00 Uhr (u. a. mit Matthias Gschwandtner)

ANKÜNDIGUNGEN:

Büchertisch

Seit 20.11. haben wir jeden Sonntag einen Büchertisch mit Kalendern, Kerzen und christl. Literatur ...

<u>Familiengottesdienst mit</u> <u>KonfiVorstellung</u>

Sonntag, 11.12., 09:30 Uhr

Ökumen. Gottesdienst

Sonntag, 22.01.2017, in der kath. Nikolauskirche

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 03.03.2017 im kath. Pfarrheim

Gosau

Evangelisches Pfarramt Kirchenstraße 21, 4824 Gosau Pfarrerin Mag.^a Esther Scheuchl

Tel.: 06136/82 09 27 Web: www.evangosau.at



Freud und Leid

Taufen: Laura Grill, Jana Kreßl

Verabschiedungen: Florian Wenko im 50. Lj., Ridi Gamsjäger im 82. Lj.,

Johann Wallner im 66. Lj.

Friedenslicht

Das Friedenslicht aus Bethlehem kann wieder am Heiligen Abend ab etwa 15:00 Uhr vor und nach dem Weihnachtsgottesdienst für Familien und kleine Kinder bis nach der Christmette in der Kirche abgeholt werden. Lisa Spielbüchler vom "Schmiedbauern Heli" freut sich, das Licht weitergeben zu dürfen. Der Erlös kommt der Organisation M3 (Verein ICH bin ICH) in Ebensee zugute.

Persönliche Kontakte/Bürozeiten

Pfarrerin

Mag.ª Esther Scheuchl Tel.: 0699/188 77 498 E-Mail: office@evango.at

Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrbüro/Kirchenbeitrag Astrid Reischl

Mittwoch: 09:00–11:00 Uhr (Mo.–Fr.: 08:00–12:00 Uhr auch im Büro des Brigittaheimes) E-Mail: kib@evango.at

Gottesdienste und Andachten zur Weihnachtszeit

24.12., Heiligabend, 16:00 Uhr: Familien-Gottesdienst, 22:00 Uhr: Christmette

25.12., 1. Christfesttag: 09:00 Uhr 26.12., 2. Christfesttag: 09:00 Uhr

31.12., Silvester, 18:00 Uhr: Jahresschluss-Gottesdienst

01.01., Neujahr, 18:00 Uhr: Neujahrsvesper

(Achtung: KEIN Sonntagsgottesdienst um 09:00 Uhr!)

06.01., Epiphanias: 09:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Die Termine für unsere Gruppen und Kreise werden in den Gottesdiensten, an den Anschlagtafeln und auch auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Gottesdienst für Familien und kleine Kinder am 24.12.

Um 16:00 Uhr sind alle Kinder mit ihren Eltern, Paten und Großeltern wieder recht herzlich eingeladen, in unserer Kirche einen Aspekt der Weihnachtsgeschichte zu erleben. Die Konfis 16/17 werden den besonderen Gottesdienst mit einem Team rund um Pfrin. Esther Scheuchl gestalten. Im Anschluss dürfen sämtliche Besucher das Friedenslicht als Symbol der Weihnachtsfreude und der Liebe Gottes zu sich mit nach Hause und in ihre Familienfeiern tragen.

Gustav-Adolf-Sammlung

Wir bedanken uns herzlich bei all jenen, die auch dieses Jahr für das Gustav-Adolf-Werk gespendet haben. Mit den Beiträgen werden Um- und Ausbauten der Evang. Kirche in Österreich unterstützt, bei Bedarf auch bei uns in Gosau.

Veranstaltungshinweis



ZEIT, DANKE ZU SAGEN!

Am 21.10.2016 fand in Wels der "Danke-Tag" für Personen statt, welche sich im Bereich der Altenpflege engagieren und einsetzen. Auch wir vom Brigittaheim wollen "Danke" sagen!



Der Schrift unsere Liebe Hutt zu euch ins Pflegeham zu geben, war for die ganze Familie nicht Leicht. Jetzt möchten wir nochmal DANKE sagen for alles. For die horzliche Pflege, olie tröstenden worke, elie aufmundernden Bliche... DANKE, obssitiv versicht habt die Letzten wochen for sie so angenehm wie möglich zu gestalten.

Ganz besonders worde voll fanden wir auch die Verabschieding bei euch im Zimmer, DANKE for diese tröglich keit dos Abschied nehmens.

Wir alle haben großen Resport vor eurer Arbeit. Sich on ein so familiares term im

Lebes Team des Brigitahams!

Familie 2001

Vielen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Angehörigen, Besucher, ehrenamtliche Mitarbeiter, Besuchsdienst, ... – jeder trägt mit seinen besonderen Fähigkeiten einen ganz, ganz wichtigen Teil für ein gutes Miteinander, ein "GUTES GANZES" bei!

Wie wichtig das gute Miteinander ist, und was es bewirken kann, lesen Sie auch im Brief von Familie Rastl.

Eine ruhige und besinnliche Advents und Weihnachtszeit wünscht

Salzkamme gut zu haben.

DAS BRIGITTAHEIM!

Sonderreise

"500 Jahre Reformation – Auf den Spuren Luthers"

Sonntag, 07.05.2017, bis Freitag, 12.05.2017

2017 feiern die evangelischen Christen das Reformations-Jubiläum und erinnern an die Anfänge der Reformbewegung. Wir wollen Dr. Martin Luther und seine Wirkungsstätten, 500 Jahre nach der Veröffentlichung der 95 Thesen, näher kennenlernen und machen uns gemeinsam auf den Weg. Neben Eisleben, seiner Geburts- und Sterbestadt, erleben wir auch Wittenberg, an deren Universität Luther lehrte.

Weitere wichtige Stationen in Luthers bewegtem Leben sind Erfurt, Mansfeld sowie Eisenach und Schmalkalden.

Bitte fordern Sie das Detailprogramm in unserem Reisebüro an!

Preis pro Person: € 799,- | Einzelzimmerzuschlag: € 135,-

Veranstalter: Reisebüro Oberhauser

Untere Marktstraße 77. A-4822 Bad Goisern

Tel.: 06135/8562 | E-Mail: office@oberhauserreisen.at



▲ Wartburg

▼ Lutherstube



Hallstatt/Obertraun

Evangelisches Pfarramt Oberer Marktplatz 167, 4830 Hallstatt

Pfarrer Mag. Dankfried Kirsch

Tel.: 0699/188 78 496 Kurator Johannes Pilz Tel.: 06134/48 41 4

E-Mail: hallstatt@evang.at Web: www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at



Neue Gottesdienstregelung und Beginnzeit in Hallstatt um 10:15 Uhr

Ab Jänner 2017 werden wir im vierzehntägigen Rhythmus Gottesdienste in Obertraun und Hallstatt am selben Sonntag abhalten. In Hallstatt beginnen wir deshalb erst um 10:15 Uhr, in Obertraun bleiben wir bei 09:00 Uhr. Durch diese neue Regelung wird es möglich, zusätzlich einmal im Monat einen Sondergottesdienst, u. a. am Sonntagvormittag, anzubieten.

Den ersten Gottesdienst mit Einladung zum gemeinsamen Frühstück (ab 08:30 Uhr) feiern wir in Hallstatt am 08. Jänner 2017 um 10:15 Uhr. Ein neuer Gottesdienstplan ab Jänner 2017 ist erhältlich.



"Die Maske des Narren" in Hallstatt

Eine sehr berührende musikalische Weihnachtsgeschichte für Erwachsene werden uns Cornelia Kirsch und Gerhard Schilcher in Hallstatt im Pfarrhaus am 20. Dezember um 19:00 Uhr erzählen. Ganz herzliche Einladung zu einem weihnachtlichen Abend. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Regelmäßige Veranstaltungen

Strickkreis Mittwoch, 14:00 Uhr,

Mittwoch, 14:00 Uhr Pfarrhaus Hallstatt

KirchenchorDonnerstag, 20:30 Uhr, Bethaus Obertraun

Unser neuer Kirchenführer ist da!

Für Einheimische und Gäste ist unsere Christuskirche mit allen Besonderheiten in diesem Führer wunderschön mit Bildern und Texten (deutsch + englisch) erklärt und dokumentiert. Um € 6,— ist er erhältlich.



Freud und Leid

Hochzeiten: Peter Engelhofer und Ana-Maria Rudaru, Wien; Thomas Schwarzmayr und Teresa Krumböck, Hallstatt

NACHTRAG: Spenglerarbeiten an der Christuskirche

Bereits Mitte Juni wurden einige kaputte Schwanenhälse und zwei Fallrohre an der Christuskirche durch die Firma Rudolf Pilz erneuert.

Besondere Termine

Christkindlmarkt und Pfarrcafé

08. Dezember, ab 11:00 Uhr in Hallstatt

<u>Seniorenadvent</u>

Die Adventfeier der Senioren findet heuer am Dienstag, 13.12., um 14:00 Uhr beim Höllwirt in Obertraun statt. Ganz herzliche Einladung an alle älteren Gemeindeglieder!

Adventandacht in Obertraun

Die Adventandacht mit Wort und viel Musik zur Adventzeit findet am Freitag, 16. Dezember, um 19:00 Uhr im Bethaus in Obertraun statt. Anschließend herzliche Einladung zu Tee und zum Kekserlessen.



Themenabende "Im Zeichen der Rose"

Im November 2016 haben wir uns an vier Abenden mit den Grundlagen der Reformation beschäftigt und was sie für uns heute bedeuten. Am ersten Abend kamen gleich 23 interessierte Teilnehmer, die sich auf vielseitige Art mit der Frage beschäftigten: "Wer hat mir etwas zu sagen?"

Wir hoffen, dass uns solch interessante Themen im 500. Jahr der Reformation noch weiter beschäftigen werden.

Kinder-Weihnachtsspiel am Heiligabend

Auch dieses Jahr wollen wir in Hallstatt wieder am Heiligabend um 17:00 Uhr mit unseren Kindern im Gottesdienst ein Weihnachtsspiel aufführen. Kinder im Alter von 4–13 Jahren sind zum Mitmachen eingeladen.

Die Proben sind am Sa., 17.12., und Sa., 24.12., jeweils von 09:00–11:00 Uhr, in der Volksschule Hallstatt. Um Voranmeldung wird gebeten bei:

Religionslehrerin Dagmar Loidl unter Tel.: 0680/442 83 77

Gottesdienste an den Weihnachtstagen

24.12., Heiligabend: Obertraun um 15:30 Uhr

Hallstatt – Christuskirche um 17:00 Uhr

25.12., Christtag: Obertraun um 09:00 Uhr;

31.12., Silvester: Hallstatt (ökum.) kath. Kirche um 17:00 Uhr

Obertraun um 18:30 Uhr

(am 01.01.2017 kein Gottesdienst!)

Homepage unserer Pfarrgemeinde

www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at

Hier gibt es Geschichtliches & Aktuelles aus der Pfarrgemeinde Hallstatt/Obertraun. Unter anderem können hier auch aktuelle Gottesdienstpläne und Termine nachgesehen werden.

Ökumenisches Erntedankfest in Obertraun

Die Pfarrer August Stögner und Dankfried Kirsch feierten dieses Jahr wieder ein wunderschönes ökumenisches Erntedankfest mit allen Obertraunern. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und GabenspenderInnen.









Ein kleiner Ein- und Ausblick zu unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Inneren Salzkammergut

Holzbauwelt 2016 in der Volksschule Hallstatt

23 begeisterte Kinder aus unserer Gemeinde haben am BLB 22. Oktober unter der Anleitung von Matthias "Matze" Reinhardt und seinen Mitarbeitern sowie Konfirmanden die Stadt Jerusalem mit sehr viel Fantasie nachgebaut. Aus den unzähligen Bausteinen entstand dann auch ein Riesenturm mit mehr als drei Metern Höhe. Dazwischen wurde gesungen, gespielt (Gymnastik), und Matze erzählte auch biblische Geschichten.

Dass der Tag bei den Kindern einen sehr großen Eindruck hinterlassen hat, konnten die Eltern und Verwandten am nächsten Tag im Familiengottesdienst deutlich spüren.

Danke an Matze und die vielen Helfer!



Kinder-Erntedank 2016 in Bad Aussee





BAD GOISERN

Einschreibewochen evang. Kindergarten und evang. Krabbelstube



Schriftliche Anmeldung für das Kindergartenjahr 2017/18 für Kinder ab dem 3. Lebensjahr im evang. Kindergarten: von 30.01. bis 24.02.2017, jeweils Montag bis Donnerstag von 13:30–15:30 Uhr. Geburtsurkunde mitbringen!

Schriftliche Anmeldung für das Krabbelstubenjahr 2017/18 für Kleinkinder ab dem 18. Monat im evang. Kindergarten: von 30.01. bis 24.02.2017, jeweils Montag bis Donnerstag von 13:30–15:30 Uhr.

Aufnahmekriterien:

Die Krabbelstube ist eine Einrichtung für Kinder von eineinhalb bis drei Jahren. Die Aufnahme kann nur dann erfolgen, wenn beide Elternteile, Alleinerzieher/innen berufstätig, auf Arbeitssuche oder in Ausbildung sind. Mitzubringen: Arbeitsbestätigung, Geburtsurkunde.



Unsere Kinder- und Jugendbetreuerin, Lydia Raaijmann, veranstaltete am 12. Oktober in ihrem Garten bei eher kalten Witterungsbedingungen eine ganz besondere Variante von Erntedank: es wurde Steckerlbrot gebraten.

Wenigstens rund um das Feuer war es schön warm, aber die 14 Kinder spürten die Kälte kaum, weil sie den ganzen Nachmittag durch den Garten tollen konnten. Die Mütter konnten die Stunden hervorragend nutzen, um gemeinsam Erfahrungen auszutauschen. Aber die Zeit, bis es dann wieder nach Hause ging, verging eindeutig viel zu schnell.

Danke vielmals der Veranstalterin Lydia und ihren Helferinnen Verena, Marion und Karin!

Mir reicht's – Jugendgottesdienst am 05. November 2016

Knapp 200 Besucher aller Altersgruppen strömten in die evangelische Kirche in Bad Goisern. Mir reicht's – was hat der Glaube zu diesem alltäglichen Thema zu sagen?

Nach einem musikalischen Einstieg der Band, welche sich aus den Mennonitengemeinden Linz und Steyr formiert hatte und mit Gesang, Klavier, Cello, Schlagzeug und E-Bass keine Wünsche offen ließ, begann das angekündigte Theater. Hannah, Katrin, Laura und Orcus entführten das Publikum in eine Welt in gar nicht allzu ferner Zukunft. Die Handlung spannte sich von dramatisch-melancholisch über erschreckend-actionreich bis emotional-erfreulich und hielt mit akustischen Elementen, spektakulären Licht- und Nebeleffekten, herzbrechenden Choreografien und einem spannenden Schattenspiel den Spannungsbogen über die gesamte Spielzeit von 30 Minuten. Im Input wurden die dargestellten Gedanken aufgegriffen und als Fazit eine Lösung des Problems angeboten: "Mir reicht's – ich geh beten!"

Musikalisch, informativ und kulinarisch ging der Gottesdienst in das Finale.

Im Namen der evangelischen Jugend Bad Goisern bedanke ich mich für euer Kommen, eure Mithilfe und Unterstützung und lade euch herzlich zum 10-Jahres-Jubiläums-Jugendgottesdienst am 20. Mai 2017 ein.

Joel Schmalnauer



Ankündigungen und Termine

Für alle Teens, Jugendlichen und Junggebliebenen

!! JesusHouse !! @Grillvilla Bad Goisern

Wann: Mi., 22.02.2017 bis Sa., 25.02.2017, ab 19:00 Uhr



Termine 2016 Bad Goisern:

Kids-Treff im Advent: Freitag, 16.12., 15:00–16:30. Für alle Kinder von 6–10 Jahren.

Jungschar: Freitag, 16.12., 17:30–19:00. Für alle Kids ab 4. VS bis 3. NMS/Gym.

TEENs Goisern: Freitag, 09.12., 19:30–21:00. Für alle ab der 4. NMS/Gym & Poly, Ort: Grillvilla Bad Goisern.

Jugendkreis: freitags, 19:30–21:00 Uhr, anschließend "Bistro" (food & drink), Ort: Grillvilla Bad Goisern.

NEUJAHRs-Termine Bad Goisern:

Kids-Treff: Freitag, 13.01., 27.01. und 10.02. jeweils 15:00–16:30. Für alle Kinder von 6–10 Jahren.

Jungschar: Freitag, 13.01., 20.01. und 27.01. jeweils 17:30–19:00. Für alle Kids ab 4. VS bis 3. NMS/Gym. Ort: Grillvilla Bad Goisern.

TEENs Goisern: Freitag, 13.01., 27.01. und 10.02. jeweils 19:30–21:00. Für alle ab der 4. NMS/Gym & Poly. Ort: Grillvilla Bad Goisern.

Jugendkreis: ab 13.01. immer freitags, ab 19:30, in der Grillvilla Bad Goisern.

HolzBauWelt Gosau



General Agentur Mittendorfer

4822 Bad Goisern, Rudolf-von-Alt-Weg 13b



Thomas Mittendorfer Tel. +43 664 41 50 523 Sabine Neubacher Tel. +43 664 39 16 327





UHREN -JUWELEN

Inhaber: C. CAESAR Auböckplatz 3 Telefon 23584 4820 BAD ISCHL



INGENIEURBÜRO TB POSCH GMBH

Elektrotechnik - Brandschutz Sicherheitstechnik - Sachverständiger Ing. Friedrich Posch, MSc

4825 Gosau-Hintertal 411 Fax: 06136 / 8264 - 20 www.tb-posch.at lefon: 06136 / 8264 Mobil: 0664 / 22 15 060 technik@tb-posch.at



Baukunst seit 150 Jahren

4822 Bad Goisern Stambach 77 06135 6800



www.kieninger.at





Tel.: 06132/24401





Raiffeisenbank Inneres Salzkammergut

Meine Bank



A-4830 Hallstatt, Seestraße 153 Mobil 0664/4012173 e-mail atelier.jirasek@aon.at



Sattlerei Koch

Inh.: Sattlermeisterin Riedler M. L. Koch 4820 Bad Ischl Salzburgerstr. 46 Tel. 06132/23866 Handy 0664/144 7611



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für 2017!!





ZIVILTECHNIKERKANZLEI K&K



DIPL.-ING. ERICH KIENESWENGER

STAATL. BEFUGTER U. BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR BAUINGENIEURWESEN 4822 Bad Goisern · Lahnbachweg 6 Tel. (06135) 8430 · Fax 8430-75 · e-mail: ekieneswenger@aon.at

www.schauer-moden.at | +43 / 6132 / 23 859-0

das bauzentrum



Maherndl Textilreinigung



Salzburger Straße 2 4820 Bad Ischl Tel. 06132/23221



Marmor

BRUCKER KG

A-4820 Bad Ischl · Dr. Mayerstraße 4 Tel. 06132 / 23641

e-mail: brucker@utanet.at www.marmor-brucker.at

hagebaumarkt

gartencenter

bauen wohnen

freizeit

A-4820 Bad Ischl, Wolfganger Straße 35, Tel. 06132/25001, Fax DW 22, www.eisl-baumarkt.at



Wir geben Kraft fürs Leben





Johann Loidhammer Tischlerei und Einrichtungshaus Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0 Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26949-0 www.loidhammer.at

Oberbank 3 Banken Gruppe



- Mitglied der IGV AUSTRIA

4824 Gosau Nr. 610 www.vb-schmaranzer.at office@vb-schmaranzer.at

PERNKOPF & HAAS

Bad Ischi/Tänzigasse
06132 28 273

www.pernkopf-haas.at



METALLBAU GES.M.B.H

ALOIS HINTERER

5351 AIGEN-VOGLHUB SALZBURGER STRASSE 109

BRANDL SEIT 1867

Neubauten aller Art in Bau- und Zimmer meisterqualität

Umbau und Sanierung

Beratung und Planung aus einer Hand

Unterstützung bei Behördenwegen und Finanzierung

Gewerbe-, Industrieund Tiefbauten

office@brandl-bau.at Tel.: 06132-300



A-4822 Bad Goisern, Stambach 61

Tischlerei: 06135/7734 fax: 06135/7734-4

e-mail: info@tischlerei-stieger.at www.tischlerei-stieger.at KFZ- und Landtechnik

Schnitzhofer Naus

A-4824 Gosau 678

T.: +43(0)6136-86 19 F.: +43(0)66136-88 57 M.: +43(0)664-413 217 5 office@kfz-schnitzhofer.at www.landtechnik-salzkammergut.at

Service - Reparatur - Verkauf

VOLKSBANKBAD GOISERN



Der Würde verpflichtet!

06132 - 23234

www.anlanger.com

HOTEL & RESTAURANT GOLDENER OCHS

In Bad Ischl direkt an der Traun gelegen TÄGLICH GEÖFFNET!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



HOTEL & RESTAURANT GOLDENER OCHS 4820 BAD ISCHL GRAZER STRASSE 4 TEL 0043- (0) 6132-23529 www.goldenerochs.at office@goldenerochs.



Malerei Malerei - Anstrich - Raumgestaltung - Fassaden Unterberger malerei.unterberger@aon.at 4824 Gosau 668

Tel./Fax: +43 6136 8420 Mobil: +43 664 2370514

Bäckerei Maislinger

ERNST & ANNELIESE MAISLINGER

Da Bäcka gibt an Loab sei Söi.

Echtes Holzofenbrot

Auböckplatz 11, 4820 Bad Ischl *Telefon:* +43 (0) 6132 / 23 72 8 www.baeckerei-maislinger.at

www.bacckerer-maisiniger.at



ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK





Pfandl bei Bad Ischl | Altaussee | Gmunden | Strobl | St. Wolfgang Tel. 06132 / 23435 | www.zebau.at | office@zebau.at



DACH - FASSADE - MEISTERBETRIEB

A-5351 Aigen Voglhub 208 Tel.:+43(0)6137-6671 Fax: DW 15 eMail: office@berner-dach.at www.berner-dach.at



"Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch."

Spontan fällt mir beim ersten Lesen ein Satz des großen Theologen und Kirchenvaters Augustinus ein: "Unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir, o Gott"; erst im Alter von 33 Jahren, als bereits angesehener Professor für Rhetorik in Mailand, lässt er sich taufen, erkennt das Christentum als den für ihn einzig gangbaren Glaubensweg. Über seine Unruhe vor der Bekehrung schreibt er dann Jahre später den erwähnten Satz.

Der Prophet Ezechiel in unserer Jahreslosung, er geht noch einen Schritt weiter; unser Herz soll nicht nur Ruhe finden – es soll so erstarken, dass es ganz neu wird, runderneuert sozusagen, in einem ganz neuen Takt zu schlagen beginnt, den alten Rhythmus hinter sich lässt.

Und mehr noch: Ein neuer Geist wartet darauf, uns zu bereichern, hineingelegt zu werden in unser Denken und Fühlen.

Diese Zusage weckt in mir eine eigenartige Sehnsucht: ein neues Herz, einen neuen Geist, ganz neu anfangen zu dürfen, alte Defizite und Unzulänglichkeiten hinter mir zu lassen, frisch durchzustarten, was für eine wunderbare Vorstellung.

Sie macht Mut für unsere sämtlichen kirchlichen Vorhaben im kommenden Jubiläumsjahr 2017!



Sie weist aber auch auf ein fixes Ereignis, das uns wöchentlich zur Teilnahme einlädt. Unser sonntäglicher Gottesdienst, das ist doch genau die Zeit und der Ort, wo das spürbar wird; der Blick zurück, erkennen, was gelungen und was schiefgelaufen ist, damit ins Reine zu kommen, als Gemeinschaft gestärkt und zuversichtlich die neue Woche anzugehen. Und darauf zu vertrauen: Gott meint es gut mit uns, sein gutes Wort und sein Segen werden auch im neuen Jahr mit uns sein.

Martin Sailer



Kontoinformation für Spenden

Empfänger: Evangelisch im Salzkammergut

IBAN: AT72 1503 0001 6100 1011

BIC: OBKLAT2L

Verwendungszweck: Spende

IMPRESSUM

Herausgeber: Die Evangelischen Pfarrgemeinden des Salzkammergutes

Bad Aussee: Waltraud Hein
Bad Goisern: Günter Scheutz
Bad Ischl: Martin Sailer
Gosau: Esther Scheuchl
Hallstatt/Obertraun: Dankfried Kirsch
Layout/Endredaktion: Oliver Eisl

Blattlinie: Kirchliche Information und Verkündigung

Druck: Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wr. Neustadt

Druck- und Satzfehler vorbehalten. Termine können sich ändern. Bitte auch Aushänge und Informationen auf den Webseiten der jeweiligen Pfarrgemeinden beachten!

Bilder: Papst Franziskus (Seite 3) - Casa Rosada, Dom von Lund (Seite 3) - Jens Hunt, Jahreslosung (Seite 20) - Christina Grenzebach

Zugestellt durch Österreichische Post